

Lyrik über die und in der Natur

„Leben rauscht von allen Blütenzweigen“: Lesungen fanden in der Alten Schule statt

ROSENTHAL. Bereits zum fünften Mal fand hessenweit in mehr als 100 Kultureinrichtungen der von hr2-kultur initiierte „Tag für die Literatur“ statt. Erstmals war jetzt auch die Alte Schule Rosenthal beteiligt.

Walter Bornscheuer und Carola Schneider boten in Zusammenarbeit mit fünf Vorleserinnen vom Lesenetz Marburger Land sowie der Künstlerin Birgitta Fischer Lesungen und eine Kreativwerkstatt an. Sie freuten sich, dass rund 60 Erwachsene und zehn Kinder ihrer Einladung gefolgt waren.

Zeitlich versetzt erschienen die Besucher im Garten der Alten Schule und lauschten dort den Gedichten aus dem Kreis der Marburger Romantik, die Brunhilde Glaser, Hella Martin und Antje Tietz für diesen Anlass ausgewählt hatten. Sie erfuhren zudem Interessantes aus dem Leben von Achim und Bettina von Arnim, Clemens Brentano und Sophie Mereau, in deren Lyrik die Natur – typisch für die Zeit der Romantik – von zentraler Bedeutung ist. Während der Pausen gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, sich darüber auszutauschen.

Währenddessen lasen Birgit Grimmeisen und Beatrix



Im Garten der Alten Schule: (hinten von links) Carola Schneider, Birgitta Fischer, Walter Bornscheuer, Beatrix Wolk und Hella Martin; (vorne von links) Brunhilde Glaser, Birgit Grimmeisen und die Kinder Marie, Anna und Theo.

Fotos: Moniac

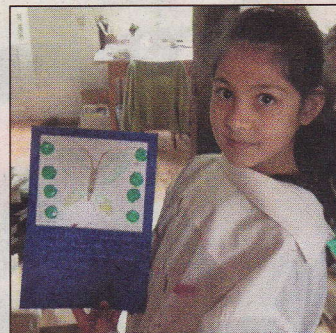
Wolk für Kinder aus dem Buch „Gerda Gelse“ sowie aus Paul Shiptons spannendem Insektenkrimi „Die Wanze“ vor.

Insekten mal künstlerisch

Anschließend wurden Stechmücken, Käfer, Schmetterlinge und andere Insekten im Kunstsaal mit Blättern gedruckt, gemalt und aus Recyclingmaterial hergestellt. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und hatten viel Spaß, die verschiedenen Techniken auszuprobieren.

Als Überraschungsgäste erschienen Prof. Heiner Boehncke, Mitbegründer des „Tags für die Literatur“, und Hans Sarkowicz, Ressortleiter Literatur und Hörspiel beim Hessischen Rundfunk.

Für die beiden war das Städtchen Rosenthal mit seinem Wildrosenpfad, dem schmucken historischen Rathaus und dem Kulturprogramm der Alten Schule eine ganz besondere Entdeckung auf ihrer Reise im „Literaturland Hessen“. (zmm)



Inspiziert vom „Insektenkrimi“: Eine junge Besucherin zeigt strahlend ihren Schmetterling.

HNA

8. Juni 2015